

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concursedit.

Das k. k. Handelsgericht Wien hat die Eröffnung des (kaufmännischen) Concurses über das Vermögen der Firma **C. Frau & Cie.**, Buchhandlung in Wien I., Bellariastraße 6, sowie über das Privatvermögen der persönlich haftenden Gesellschafter **Carl Frau** und **Emma Frau**, beide in Wien VI., Magdalenastraße 56, wohnhaft, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat **Franz Edler** von Marquet wird zum Concurscommissär, Herr Dr. **Leopold Brady**, Hof- u. Gerichts-Advokat in Wien II., Praterstraße Nr. 56, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den **16. März 1903, vormittags 9 Uhr**, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 193 anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Befriedigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis **11. April 1903** bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Anmeldung und bei der auf den **18. April 1903, vormittags 9 Uhr** ebendort anberaumten Liquidierungstagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfs bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagung wird zugleich als Vergleichstagung bestimmt.

Die Verhandlung über die Concurs der Gesellschaft und der einzelnen Gesellschafter wird abgefordert geführt werden.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Wien oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Concurscommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. K. Handelsgericht Wien.
Abtheilung X, 7. März 1903.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir, Sie in Kenntnis zu setzen, dass ich bis auf weiteres dem

Herrn E. Schmid, Turin,

Via Andrea Provana No. 3

das ausschliessliche Verkaufsrecht meines Werkes

Alte Meister

für **ganz Italien** übertragen habe, sowohl montierter, wie unmontierter Blätter. Diese Ermächtigung bezieht sich sowohl auf die bereits veröffentlichten, wie auf die noch zu publizierenden Blätter, und kraft dieser meiner Übereinkunft mit dem obengenannten **Herrn E. Schmid** ist es nunmehr verboten, den Verkauf oder die Versendung der gedachten Sammlung nach Italien, unter welcher Form auch immer, zu betreiben.

Herr E. Schmid ist ermächtigt, die Hilfe des Gerichts in Anspruch zu nehmen und die Beschlagnahme der etwa nicht durch ihn eingeführten Blätter zu veranlassen, falls solche in Italien angetroffen werden. Verkäufe, die bis zum 1. März d. J. abgeschlossen waren, werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Indem ich bitte, davon Notiz zu nehmen, zeichne ich

hochachtungsvoll

(gez.) **E. A. Seemann.**

Vorstehende Ermächtigung ist Herrn **E. Schmid** in beglaubigter Form übergeben worden.

Leipzig, den 13. März 1903.

E. A. Seemann.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen angesehenen Kunstverlag mit einigen sehr beliebten Artikeln, die sich vorzugsweise zu Geschenkszwecken für Hochzeit und Konfirmation eignen.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Sermann Wildt.

Zum **1. April** oder später ist, da der Besitzer sich dem Verlag zuwenden will, eine gut accreditierte

Sortimentsbuchhandlung

in mittlerer Stadt Nordostdeutschlands zu verkaufen. Das Geschäft ist beim besseren Publikum vorzüglich eingeführt, hat hohe Kontinuationen und erzielt einen steigenden Umsatz. Für strebsame Anfänger eine empfehlenswerte Acquisition.

Angebote unter O. S. gef. an Herrn **L. Staackmann** in Leipzig.

In einer Großstadt Mitteldeutschlands ist ein altrenommiertes Sortiment u. Antiquariat sehr preiswert zu verkaufen. Bedingungen günstig. Selbstreflektanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Gef. Angebote unter B. K. 705 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sichere und angenehmste Existenz.

In allererster, ganz brillanter Geschäftslage einer mehrere Hunderttausend Einwohner zählenden Stadt Bayerns ist eine Buchhandlung mit modernem Antiquariat — **nicht** geschäftlicher Verhältnisse wegen — (letzter Jahresumsatz: 16 000 M., Reingewinn: 4000 M.) für den äussersten Barpreis von 9500 M. zu verkaufen. — Kommissionsartikel **nicht** vorhanden, nur gangbarstes Barlager mit Fremdenartikeln und reichhaltigstem, hochfeinem Ansichtskartensortiment. Miete nicht zu hoch. Angebote unter **F. T. 864** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schwere Erkrankung meines Mannes

zwingt ihn, seine in einer preuß. Provinzialhauptstadt gelegene Buch- u. Kunsthandlung nebst Leihbibliothek, mit langjährigem treuen Kundenkreis — Umsatz 36 000 M. — schleunigst zu verkaufen. Kaufpreis bei sofortigem Abschluß nur 18 000 M., reichlich gedeckt durch Lager und Inventar. Gef. Anfr. an M. R. 855 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einige vor 6 Jahren erschienene politische, gesellschaftliche, kaufmännische Romane von einem sehr bekannten Schriftsteller sind zu verkaufen.

Gef. Angebote werden an **Max Giese's Verlag** in Leipzig erbeten.